

Freitag, 15. August 2014

Bad Orb

Gelnhäuser Tageblatt



Die Königin der Nacht beklagt den Tod des Königs.



Fotos: Ziegler Erfreut nimmt Carlos Krause (Mitte, sitzend) eine weitere Auszeichnung entgegen.

Magische Flötentöne

OPERNPREMIERE Sommerinszenierung der „Zauberflöte“ in Bad Orb / Carlos Krause gestern Abend zum Ehrenmitglied ernannt

BAD ORB (ez). Opernfreunde dürfen sich noch auf zwei glanzvolle Aufführungen der diesjährigen Bad Orber Sommeroper „Die Zauberflöte“ freuen. Erstmals inszeniert Erik Biegel, und die Gesamtleitung liegt in den bewährten Händen des langjährigen musikalischen Leiters Michael Millard. Gestern Abend startete der Bad Orber Opernsommer mit der zauberhaften Meisteroper von Wolfgang

Amadeus Mozart (Text Emanuel Schikaneder) – leider ein bisschen später als geplant, weil einige Musiker auf der Autobahn im Stau standen.

Zuvor gab es Meriten für einen verdienten „Opernmacher“, nämlich für Carlos Krause, Main-Kinzig-Kulturpreisträger, Bad Orber Ehrenbürger und Träger der Ehrennadel der Stadt Bad Orb. Gestern nun kam eine weitere Auszeichnung hinzu: Er wurde

zum Ehrenmitglied des „Vereins der Freunde der Opern Akademie Bad Orb“ ernannt.

Prof. Dr. Karin Metzler-Müller, Vorsitzende des Fördervereins, überreichte ihm die Urkunde mit passenden Worten. Und zudem gab es Krauses Lieblingskuchen als Präsent. Der Geehrte begeisterte viele Jahre sein Publikum mit exzellenten Opern-Inszenierungen und wurde im Dezem-

ber 2015 in den hoch verdienten Bad Orber-Sommeroper-Ruhestand verabschiedet. Der Kammersänger Carlos Krause hat die Opern Akademie von 1990 bis 2013 mit großem Erfolg geführt und maßgeblich geprägt und mit seinen Inszenierungen nicht nur Meilensteine gesetzt, sondern auch aufstrebenden Opernsängerinnen und -sängern ein Karrieresprungbrett bereitet.

Die weiteren Aufführungen finden am morgigen Samstag, 16. August, um 18 Uhr, in der Bad Orber Konzerthalle statt. Übrigens: Für die 29. Opern Akademie im August 2015 ist die Oper „Hoffmanns Erzählungen“ von Jacques Offenbach geplant.

Ein ausführlicher Bericht über die „Zauberflöten“-Premiere folgt in unserer Samstagsausgabe.